

So kommen Sie ins Brustzentrum

Brustzentrum des Klinikums Nürnberg

Ärztliche Leitung: Univ.-Prof. Dr. Cosima Brucker

Koordination: Dr. Simone Linsenbühler

Haus 22, Erdgeschoss

Klinikum Nürnberg Nord

Prof.-Ernst-Nathan-Str. 1

90419 Nürnberg

Bitte vereinbaren Sie einen Termin in unserer **Brustsprechstunde:**

Montag – Donnerstag 9:00 – 15:00 Uhr und Freitag 9:00 – 12:00 Uhr

Tel: 0911 398-3843, E-Mail: brustzentrum@klinikum-nuernberg.de

Für Ihren Termin benötigen Sie eine Einweisung Ihres Frauenarztes. Bitte bringen Sie alle bisherigen Untersuchungsbefunde mit. Dies gilt auch, wenn Sie eine Zweitmeinung einholen wollen.

www.klinikum-nuernberg.de -> Brustzentrum



Die Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe ist zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2015



Klinikum Nürnberg

Wir sind für Sie da!



Interdisziplinäres **Brustzentrum**

Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe
Universitätsklinik der Paracelsus Medizinischen Privatuniversität



PARACELUS
MEDIZINISCHE PRIVATUNIVERSITÄT



Liebe Patientin, lieber Patient,

bei Ihnen wurde die Diagnose Brustkrebs gestellt. Oder es besteht der Verdacht, dass in Ihrer Brust ein Tumor wächst. Wahrscheinlich sind Sie darüber zumindest beunruhigt und besorgt. Das ist verständlich. Die Diagnose Krebs ist für jeden Menschen zu allererst ein Schock. Allein schon die Verdachtsdiagnose zieht erhebliche Verunsicherungen nach sich.

Dabei sind bei Brustkrebs die Chancen auf Heilung vor allem im Frühstadium sehr gut. Dank der gezielten Früherkennung durch Mammographie und Screening-Programme sowie Schulungen zur Selbstuntersuchung der Brust werden Mammakarzinome oft schon im Frühstadium entdeckt. Dadurch steigen die Chancen auf Heilung deutlich an.

So werden heute mehr als 90 Prozent der Frauen geheilt, bei denen der Tumor im Frühstadium entdeckt wird. Bei anderen Patientinnen kann die Lebenszeit deutlich verlängert werden – bei gleichzeitig hoher Lebensqualität. Dies alles verdanken wir den enormen Fortschritten in der Krebsmedizin. Uns Ärzten stehen – je nach Krebsart und Tumorstadium – deutlich mehr und differenziertere Therapiemöglichkeiten zur Verfügung als noch vor zwanzig Jahren.

In einem interdisziplinären und zertifizierten Brustzentrum wie dem Brustzentrum des Klinikums Nürnberg finden Brustkrebspatientinnen die besten Voraussetzungen für eine exzellente Therapie. Nur in Zentren wie dem unseren arbeiten alle beteiligten Fachdisziplinen so eng und zielgerichtet zusammen. Jeder Experte steuert sein Fachwissen für Ihre Behandlung bei. Der unschätzbare Vorteil dieser interdisziplinären Kooperation ist durch zahlreiche wissenschaftliche Studien belegt.

Gutartige Erkrankungen der weiblichen Brust und Veränderungen der Brust bei Männern werden in unserem Brustzentrum ebenfalls in der gleichen hohen Qualität behandelt.

Prof. Dr. Cosima Brucker

*Chefärztin der Klinik für Frauenheilkunde
und Leiterin des Interdisziplinären Brustzentrums*



Zertifiziertes Brustzentrum

Seit 2006 ist das Brustzentrum des Klinikums Nürnberg als eines von insgesamt 255 Zentren in Deutschland zertifiziert. Es erfüllt somit die strengen Richtlinien der Deutschen Krebsgesellschaft (DKG) sowie der Deutschen Gesellschaft für Senologie (DGS). Darüber hinaus ist es nach den Qualitätsmanagementstandards DIN EN ISO 9001:2008 zertifiziert. Das Brustzentrum nimmt am Disease Management Programm (DMP) Brustkrebs in Bayern teil und führt die Zusatzbezeichnung „Brustzentrum (DMP)“.

Unsere wichtigsten Leistungen auf einen Blick

- Leitliniengerechte Behandlung nach nationalen und internationalen Standards
- Diagnostik und Therapie aus einer Hand (kurze Wege, kurze Wartezeiten)
- Modernste Medizin dank hoher Standards in Fortbildung und Medizintechnik
- Innovative Behandlungsmethoden
- Möglichkeit der Teilnahme an klinischen Studien
- Höchste Sicherheits- und Qualitätsstandards
- Therapieplanung im interdisziplinären Tumorboard
- Brusterhaltende Operationsverfahren bzw. Brustrekonstruktion
- Alle modernen Therapieverfahren einschließlich intraoperativer Bestrahlung (Intrabeam®) und Wächterlymphknoten-Technik
- Lückenlose Betreuung vom Erstgespräch bis zur Nachsorge
- Vermittlung von unterstützenden und Hilfsangeboten
- Psychoonkologische Begleitung
- Terminkoordination in einer Hand
- Teilnahme am Disease Management Programm (DMP) – Mammakarzinom



Leistungsspektrum des Brustzentrums

Das Brustzentrum bietet alle Diagnose- und Therapieverfahren der modernen Medizin an. Hoch qualifizierte, spezialisierte Ärztinnen und Ärzte und eine moderne Medizintechnik stellen eine Behandlung auf höchstem Qualitätsniveau sicher. Die Behandlung erfolgt nach den aktuellen nationalen und internationalen Standards und in enger interdisziplinärer Kooperation. Dies gilt für die Diagnostik und Therapie des Mammakarzinoms ebenso wie für die Behandlung gutartiger Erkrankungen und Entwicklungsstörungen der Brust.

Das Leistungsspektrum des Brustzentrums umfasst die Diagnostik und Behandlung aller Erkrankungen der Brust:

- Mammakarzinom (alle Formen und Stadien einschließlich Zweitmeinung)
- gutartige Erkrankungen der Brust wie
 - gutartige Brusttumore
 - schmerzhafte Brüste und Zystenbildung
 - Entzündungen
- Entwicklungsstörungen der Brust wie
 - Brustfehlbildungen
 - zu große Brust (Mammahypertrophie)
 - zu kleine Brust (Mammahypoplasie)
- plastisch-ästhetische Eingriffe
 - Rekonstruktion (Wiederaufbau) der Brust
 - Brustvergrößerung
 - Brustverkleinerung
- Probleme der Krankheitsbewältigung
 - Psychologische Beratung
 - Partner- und Sexualberatung
 - Psychoonkologische Begleitung
- Beratung bei erhöhtem Brustkrebsrisiko



Mammakarzinom – Diagnostik und Therapie

Diagnostik

Bei der Diagnostik von Brustkrebs kommen alle modernen Verfahren wie digitale Mammografie, Mammasonografie, Kernspintomografie, minimal-invasive Hochgeschwindigkeitsstanzbiopsie sowie stereotaktische Vakuumbiopsien zum Einsatz.

Die Stadieneinteilung (Staging) und TNM-Klassifikation werden in Kooperation mit dem klinikumseigenen Institut für Pathologie nach internationalen Standards durchgeführt. Alle Untersuchungen finden zeitnah im Klinikum Nürnberg Nord statt. Die Ergebnisse liegen in der Regel schon nach zwei Tagen vor.

Krebstherapie

Die Therapie des Brustkrebses folgt den national und international geltenden Leitlinien sowie dem aktuellen wissenschaftlichen Standard. Dabei kommen alle Verfahren der modernen Brustkrebstherapie individuell kombiniert zum Einsatz:

- brusterhaltende Operation
- Wächter-(Sentinel)-Lymphknoten-Operation
- radikale Brustkrebschirurgie
- intraoperative Bestrahlung (Intrabeam®)
- antihormonelle Therapie und Bisphosphonate
- adjuvante und neo-adjuvante Therapien
- Chemotherapie (einschließlich Behandlung eventueller Nebenwirkungen)
- moderne Testverfahren zur Prognoseeinschätzung und individuellen Therapieentscheidung (z.B. Genexpressionstest)
- Bestrahlung (mit Medizingeräten der neuesten Generation einschließlich Bestrahlungsplanungssystemen)
- onkoplastische Rekonstruktionen (aus körpereigenem Gewebe oder mit Prothese)



Mammakarzinom – Diagnostik und Therapie

In der Regel ist die operative Entfernung des Tumors der erste Schritt der Therapie. Aber nicht immer. Je nach Tumorart und Tumorstadium kann die Therapie auch anders aussehen.

Welches Verfahren in welcher Reihenfolge als Therapie der Wahl empfohlen wird, entscheidet das interdisziplinäre Ärzteteam der Tumorkonferenz (Tumorboard) Brustkrebs. Jeder Schritt der Therapieempfehlung wird mit der Patientin besprochen und abgestimmt. Es werden keine Entscheidungen über den Kopf der Patientin hinweg getroffen.

Brusterhaltende OP

Bei der operativen Entfernung des Tumors werden kosmetische Gesichtspunkte berücksichtigt. So kann in knapp 90 Prozent der Fälle brusterhaltend unter Erhalt der natürlichen Brustform operiert werden. Das Lymphknotensystem wird – soweit es die Sicherheit zulässt – geschont.

Sollte eine brusterhaltende OP nicht möglich sein, sind onkoplastische Rekonstruktionen der Brust aus körpereigenem Gewebe oder mittels Brustprothesen möglich. Die Beratung erfolgt durch die Ärzte des Brustzentrums sowie durch eine Ärztin / einen Arzt für Plastische Chirurgie.

Bestrahlung und Chemotherapie

Sowohl Bestrahlung als auch Chemotherapie kann aus einer Hand am Klinikum Nürnberg erfolgen. Die Terminkoordination erfolgt im Brustzentrum durch die Breast Care Nurse, die Sie während des gesamten Behandlungszyklus begleitet. Eine intraoperative Bestrahlung (Intrabeam®) ist zielgenau und kann die nachoperative Bestrahlungszeit verkürzen.



Mammakarzinom – Diagnostik und Therapie

Klinische Studien

Das Brustzentrum beteiligt sich an nationalen und internationalen klinischen Studien, um die Krebstherapie zu verbessern und um aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse für unsere Patientinnen nutzbar zu machen. So können unsere Patientinnen von neuen Therapieansätzen und Medikamenten profitieren.

Sowohl die Teilnahme an klinischen Studien als auch die Auswahl der Patientinnen erfolgt streng nach den gesetzlichen Vorschriften und hohen ethischen Standards. Patientinnen, die für die Teilnahme an einer Studie in Frage kommen, werden ausführlich über alle Aspekte der Studie informiert. Die Teilnahme ist freiwillig.

Ambulante und stationäre Behandlung

Die Diagnostik sowie ein großer Teil der Therapie erfolgen ambulant. In der Regel wird lediglich die operative Entfernung des Tumors stationär durchgeführt. Dazu werden Sie in der Klinik für Frauenheilkunde stationär aufgenommen.

Die Ärzte und Pflegekräfte der Stationen sind auf die Behandlung von Patientinnen mit Brustkrebs sowie auf die Wundversorgung der Brust spezialisiert. Eine Breast Care Nurse steht Ihnen dort beratend zur Seite. Im „Entlasspäckchen“, das Sie bei Ihrer Entlassung ausgehändigt bekommen, finden Sie die wichtigsten Informationen für die ersten Tage nach der Operation und die Rufnummer der Klinik für eventuelle Rückfragen.

Unterstützung bei der Krankheitsbewältigung

Das Brustzentrum bietet Ihnen Hilfen zur Krankheitsbewältigung an. Eine psychoonkologische Begleitung während Ihres stationären Aufenthaltes zählt zum Standard. Darüber hinaus bietet das Ambulante Behandlungs Centrum (ABC) Nord – Psychosomatik eine ambulante psychosomatische Weiterbehandlung an. Wir vermitteln bei Bedarf gerne den Kontakt.



Mammakarzinom – Diagnostik und Therapie

Beratung bei erhöhtem Brustkrebsrisiko

In Spezialsprechstunden beraten wir Patientinnen ausführlich und individuell zu ihrem familiär erhöhten Brustkrebsrisiko und führen entsprechende Untersuchungen durch. Dabei werden alle Optionen sowie das damit einhergehende Risiko besprochen und sorgfältig gegeneinander abgewogen.

Entlassung und Nachsorge

Nach Ihrem stationären Aufenthalt ist die regelmäßige Nachsorge bei Ihrem niedergelassenen Arzt sehr wichtig. Ein detaillierter Arztbrief über Ihren Behandlungsverlauf wird diesem kurzfristig zugesandt.

Mitarbeiterinnen der Abteilung Sozialarbeit und Patientennachsorge vermitteln Ihnen Rehabilitationsmaßnahmen sowie weitere ambulante und stationäre Versorgungsformen. Dabei werden sowohl pflegerische als auch soziale und psychosoziale Komponenten berücksichtigt. Sie helfen zudem bei der Klärung sozialrechtlicher Fragen, die in Zusammenhang mit der Erkrankung auftreten und vermitteln bei Bedarf an entsprechende Stellen weiter.

Die Mitarbeiterinnen des Brustzentrums beraten Sie selbstverständlich zu allen weiteren Schritten wie z.B. Nachsorge, Selbstuntersuchung der Brust, Lymphdrainage und Massage, Krankengymnastik, Ernährung, Sport und Bewegung oder psychologische Unterstützungsangeboten. Als Lotse durch das ambulante und stationäre Angebot ist Ihnen die Breast Care Nurse des Brustzentrums gerne behilflich.



Kooperationspartner

im Klinikum Nürnberg

Im interdisziplinären Brustzentrum arbeiten die beteiligten Kliniken und Institute bei Diagnostik und Therapie eng zusammen. Die Federführung obliegt der Klinik für Frauenheilkunde.

- Klinik für Frauenheilkunde
- Institut für Radiologie Nord und Nuklearmedizin
- Klinik für Radioonkologie und Gemeinschaftspraxis für Strahlentherapie
- Institut für Pathologie
- Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie
- Klinik für Plastische, Wiederherstellende und Handchirurgie
- Klinik und Institut für Physikalische und Rehabilitative Medizin und Naturheilverfahren, Frührehabilitation
- Klinik für Anästhesiologie und operative Intensivmedizin
- Abteilung für Sozialarbeit und Patientennachsorge

Ambulante Kooperationspartner

- Niedergelassene Frauenärztinnen und -ärzte der Region
- Ambulantes BehandlungsCentrum (ABC) Klinikum Nord, Onkologie (Dr. Christiane Falge, Dr. Jürgen Dreier), Tel. 0911 398-3061
- Ambulantes BehandlungsCentrum (ABC) Klinikum Nord, Gynäkologische Onkologie, Tel. 0911 398-3061
- Ambulantes BehandlungsCentrum (ABC) Klinikum Nord, Psychosomatik, Tel. 0911 398-7840
- Pränatalmedizin und Genetik Nürnberg/Bayreuth/Ansbach (MVZ), Dr. Andreas Kossiakiewicz, Tel. 0911 206 10 10
- Tobias Gilster, Praxis Frauenärzte am Stadtpark, Tel. 0911 35 55 55
- Selbsthilfegruppen und (Krebs-)Beratungsstellen
- Sanitätshäuser



Prof. Dr. Cosima Brucker, Dr. Thorsten Koch und Dr. Simone Linsenbühler (v.l.n.r.)

Wir sind für Sie da!

Sie können zu uns ins Brustzentrum bzw. ins ABC Gynäkologische Onkologie zur Diagnostik, zur Behandlung einschließlich stationärer Therapie im Klinikum Nord, zum Einholen einer Zweitmeinung sowie zur Beratung bei einem erhöhten Brustkrebsrisiko kommen.

Die Ärztinnen und Ärzte des Brustzentrums informieren und beraten Sie ausführlich zu Diagnose und Therapie und besprechen alle weiteren Schritte mit Ihnen gemeinsam. Wir begleiten und unterstützen Sie während des gesamten Behandlungsverlaufs. Bei Bedarf vermitteln wir unterstützende Hilfsangebote. Sprechen Sie uns darauf an.

Ihre Ansprechpartner sind:

Prof. Dr. Cosima Brucker, Chefärztin

Dr. Thorsten Koch, Leiter des Brustzentrums

Dr. Simone Linsenbühler, Koordination des Brustzentrums

Dr. Frank Gisbert, onkoplastische Operationen

Dr. Christine Hoffmann, Brustoperationen

Durch den gesamten Behandlungsablauf lotsen Sie:

Die Breast Care Nurse des Brustzentrums, Ursula Harder, und ihre Kolleginnen lotsen Sie durch den gesamten Behandlungsablauf im Brustzentrum – vom ersten Gespräch bis zur Nachsorge.

Sie koordinieren sämtliche Termine für Sie, beantworten Ihre Fragen, händigen ihnen wichtige Informationsmaterialien zu Diagnostik, Therapie und Hilfsangeboten aus und vermitteln bei Bedarf weitere Unterstützung, z.B. durch die Abteilung für Sozialarbeit und Patientennachsorge oder die Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie. Fragen Sie uns!



Informationen im Internet*

www.krebsinformationsdienst.de (Deutsches Krebsforschungszentrum)

www.krebshilfe.de (Deutsche Krebshilfe e.V.)

www.krebsgesellschaft.de (Deutsche Krebsgesellschaft e.V.)

www.dgho-onkopedia.de (Deutsche Gesellschaft für Hämatologie und Medizinische Onkologie e. V.)

www.frauengesundheitsportal.de (Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung BZgA)

www.mammazone.de (mammazone – Frauen und Forschung gegen Brustkrebs e.V.)

www.mum-hat-brustkrebs.de (mammazone – Frauen und Forschung gegen Brustkrebs e.V.)

www.brustkrebszentrale.de (Roche Pharma AG)

www.leben-mit-brustkrebs.de (Novartis Pharma GmbH)

www.brca-netzwerk.de (BRCA-Netzwerk – Hilfe bei familiärem Brust- und Eierstockkrebs e.V.)

www.brustkrebs-web.de (Berliner Ärzte-Verlag GmbH)

Selbsthilfegruppen

www.frauenselbsthilfe.de (Frauenselbsthilfe nach Krebs e.V.)

www.brustkrebs-beim-mann.de (Netzwerk Männer mit Brustkrebs / Frauenselbsthilfe nach Krebs e.V.)

www.bayerische-krebsgesellschaft.de (Bayerische Krebsgesellschaft e.V.)

www.kiss-mfr.de (Kontakt- und Informationsstelle Selbsthilfegruppen in Mittelfranken)

**Für die Inhalte der Websites ist allein der jeweilige Herausgeber verantwortlich. Sie geben nicht unbedingt die Meinung des Klinikums Nürnberg wieder.*

Impressum:

Herausgeber: Klinikum Nürnberg, Prof.-Ernst-Nathan-Str. 1, 90419 Nürnberg | V.i.S.d.P.: Bernd Siegler
Redaktion: Doris Strahler | Fotos: Rudi Ott, fotolia.com | Gestaltung: Jo Meyer | Druck: diedruckerei.de
3. Auflage: 1.500, Juli 2018 | www.klinikum-nuernberg.de